

Liebe Unterstützer,

natürlich hat uns Corona stark beeinflusst. So war lang nicht klar ob wir unseren Hilfstransport im Sommer durchführen können.

Das Pademiegeschehen in Rumänien spielt in unserer öffentlichen Wahrnehmung keine Rolle. Glaubt man jedoch den veröffentlichten Zahlen, dann sind die Rumänen relativ gut weggekommen. Andererseits ist festzustellen, dass die Auswirkungen der Pandemie sehr stark mit den wirtschaftlichen Verhältnissen zusammenhängen. Der Fernsehsender Arte hat sich mit den Auswirkungen auf die ärmsten in Rumänien auseinandergesetzt. Wir haben den Link dazu gepostet.

In unserer letzten Vorstandssitzung haben wir nun beschlossen den Hilfstransport in der KW. 31 (26. - 31.07.2020) wie geplant durchzuführen. Wir werden allerdings keine Sammeltermine anbieten. Mit dem Hilfstransport werden wir, trotz unserer Erfahrungen, ein Wagnis eingehen. Denn vieles wird anders und neu sein. Wir wissen auch nicht wie die Abfertigung an den Grenzen erfolgen wird. Wie hoch werden die Anforderungen an Hygiene und Reinheit der Hilfsgüter sein? Fragen die uns niemand beantworten kann. Wir werden deshalb keine gebrauchte Kleidung sammeln und mitnehmen. Das Risiko wegen mangelnder Nachweise an der Grenze hängen zu bleiben, ist uns einfach zu groß. Wir hoffen dafür um Verständnis.

Vermutlich wird unser Hilfstransport auch etwas kleiner ausfallen.

Sollten Sie uns etwas anbieten wollen, was aus ihrer Sicht in Rumänien gebraucht werden könnte, so fragen Sie einfach bei uns nach. Am besten via Facebook oder an vorsitzender @hilfe-fuer-alba-julia.de.

Anton Böck

1.Vorsitzender